

**P. J. Tonger in Cöln.**

- Harmston, J. H., Op. 223. Sous la fenêtre. Serenade f. Vcllo oder Violine m. Pfte. 1 M.
- Op. 224. Chant du Soir. Serenade f. Vcllo. oder Violine m. Pfte. 1 M.
- Op. 225. Méditation religieuse. Serenade f. Vcllo. oder Violine m. Pfte. 1 M.
- Oesten, M., Op. 91. Abend am Strande. Nocturno f. Klavier. 1 M. 30 S.
- Op. 92. Frische Blüten. Leichte Salonstücke f. Clavier. No. 1. Edelweiss, Tyrolienne. 1 M. 30 S. No. 2. Mairöschchen, Walzerrondo. 1 M. 30 S. No. 3. Kaiserkronen, Triumphmarsch. 1 M. 30 S.
- Reim, P., Erinnerung an den Rhein. Gavotte f. Clavier u. Violine. 1 M. 50 S.
- Schroeder, Hermann, Preisviolinschule für Präparanden-Anstalten, Lehrer-Seminarien. Heft 1. 4 M.
- Schultz, A., Op. 17. Zwei Clavierstücke. 1 M. 50 S.
- Stiehl, H., Op. 151. Zwei brillante Clavierstücke. No. 1. Chanson sans paroles. 1 M. No. 2. Marche humoristique. 1 M.
- Weisser, A., Op. 8. Leichte Clavierstücke. Heft 1. 2. à 1 M. 50 S.

**Voigt in Cassel.**

- Ascher, E., Op. 54. Mein liebster Tanz. Walzer f. Pfte. 1 M. 30 S.
- Büchner, H. L., Op. 31. Jugenderinnerungen. Zwei Clavierstücke. 60 S.
- Op. 32. Auf Wilhelmshöhe. Gavotte f. Pfte. 1 M.

**Voigt in Cassel ferner:**

- Kienzl, W., Op. 12. Aus alten Märcchen. Neun kleine Tongedichte f. Pfte. 3 M.
- Wickede, F. v., Op. 82. Herzensfrühling, f. Tenor od. Sopran m. Pfte. 1 M. 30 S.
- Op. 86. Gedanken am Bilde der Königin Louise von Preussen. Fantasie f. Pfte. 1 M. 30 S.

**Warkentien in Luckenwalde.**

- Clasen, L., Op. 2. Zum Heimathland steht mein Verlangen, f. 1 St. m. Pfte. 1 M.

**Wedl in Wr. Neustadt.**

- Krinninger, F., Op. 11. Geistliche Arie f. 1 St. m. Orgel od. Harmonium. 1 M. 50 S.
- Op. 12. Ebbe und Flut, f. 1 St. m. Pfte. 1 M. 50 S.
- Op. 14. Vier Lieder f. gem. Chor. Partitur u. Stimmen. 3 M.
- Op. 15. Zwei Quartette f. Männerstimmen. Partitur u. Stimmen. 2 M.
- Op. 17. Die Sirenen, f. Soli, Chor u. Pfte. zu 4 Händen. Clavierauszug u. Stimmen. 5 M.
- Op. 19. Die Hirschjagd, aus J. Wolff's „Wildem Jäger“, f. Männerchor m. 3 Hörnern od. Pfte. Partitur u. Stimmen. 3 M.
- Op. 20. Mein Herz ist im Hochland, f. 1 Bassstimme m. Waldhorn u. Pfte. 2 M.
- Schubert, F., Deutsche Tänze, f. Orchester einger. v. C. Heissler. Partitur 3 M. 60 S. Orchesterstimmen 5 M.
- Stöckl, R., Op. 28. Concert-Etude f. Pfte. 1 M.

**Anzeigebblatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**

[19143.] Leipzig, 15. April 1880.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

**Leipziger Volkschriften-Verlag**

ein Verlagsgeschäft errichtet habe, und hat Herr C. W. Löwe in Leipzig meine Commission und die Auslieferung meines Verlags übernommen.

Indem ich es mir vorbehalte, Sie von meinen Verlagsunternehmungen durch besondere Anzeige in Kenntniß zu setzen, zeichne Hochachtungsvoll und ergebenst

**C. Heinrich Löwe.**

Fankfurt a. M., Ostermesse 1880.

[19144.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir auf Grund freundschaftlicher Uebereinkunft unser seitheriges Gesellschafts-Verhältniss gelöst haben. Demnach scheidet unser C. Tittmann aus dem von uns bisher gemeinsam betriebenen Geschäfte aus und wird Ihnen demnächst über seine weiteren Unternehmungen Mittheilung machen. Unser R. Lochmann übernimmt das Geschäft für seine alleinige Rechnung und führt dasselbe unter der Firma:

**Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung**

(R. Lochmann)

weiter. Derselbe wird, seinen bisherigen Geschäftsprinzipien getreu, auch fernerhin bestrebt sein, den alten Ruf des Geschäfts aufrecht zu erhalten und die gegenseitigen Beziehungen zu ebenso erspriesslichen als angenehmen zu machen.

Indem wir für das uns bisher bewiesene Vertrauen und Wohlwollen unsern herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir, dasselbe auch künftighin der Firma bewahren zu wollen und empfehlen uns Ihnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Richard Lochmann.**

**Carl Tittmann.**

Carl Tittmann hört auf zu zeichnen:

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhdlg. (Lochmann & Tittmann).

Richard Lochmann zeichnet künftighin:

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhdlg. (R. Lochmann).

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

**Commissionswechsel.**

**Zu gef. Beachtung!**

[19145.]

Vom 1. Mai l. J. ab hat Herr Wilhelm Drey die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, durch welchen ich mir von da ab sämtliche Beischlüsse erbitte. Herrn Hermann Vogel sage ich für die langjährige exacte und gewissenhafte Besorgung meiner Commissionen den besten Dank.

Frankfurt a/M., Ende April 1880.

**Carl Krause.**

**Verkaufsanträge.**

[19146.] Eine Leipziger Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung, Umsatz 45,000 Mark pro anno (Durchschnitts-Summe der letzten 5 Jahre), ist für 60,000 Mark, Hälfte Anzahlung, mit einem Activa-Werth (Lager, Aussenstände u. Inventar) von 36,000 Mark sofort zu übernehmen. Näheres sub K. 3690. durch die Exped. d. Bl.

[19147.] Ein kleiner, gebiegener Verlag, belletristischer und kunstwissenschaftlicher Richtung, dessen Prosperität durch neue Auflagen erwiesen, soll billig verkauft werden. Adressen mit XX. 4. durch die Exped. d. Bl. einzufenden.

[19148.] Eine Buchdruckerei mit Schulbücher- und Zeitungs-Verlag, rentabel und preiswerth, zu verkaufen durch **Edw. Schloemp** in Leipzig.

[19149.] Eine sehr solide und wohlrenommirte mittlere Sortimentsbuchhandlung in einer belgischen Universitätsstadt, in bester Geschäftslage, ist mit Activa und Passiva sofort durch mich zu verkaufen.

Dieselbe erfreut sich im In- und Auslande des besten Credits, hat ein sehr werthvolles festes Lager, sowie sehr elegante neue Einrichtung.

Umsatz ca. 24,000 Mark. Preis 20,000 Mark mit 10,000 Mark Anzahlung oder 17,000 Mark baar.

**H. Le Soudier**

in Paris, rue de Lille 19.

[19150.] In einer Kreis-, Garnison- und Gymnasialstadt Schlesiens ist eine kleine Sortimentsbuchhandlung für 10,000 Mark zu verkaufen. Umsatz ca. 15,000 Mark, Reinertrag 2500 Mark, Lagerwerth 4500—5000 M. Anzahlung 4—5000 Mark.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[19151.] Eine sehr solide und wohlrenommirte Sortimentsbuchhandlung in einer süddeutschen Universitätsstadt mit einem Umsatz von 40,000 Mark und einem Reingewinn von 8000 Mark soll für 35,000 Mk. verkauft werden. Anzahlung mindestens 20,000 Mark.

Umsatz geht stetig in die Höhe. Besonders günstige Chancen lassen ein ferneres bedeutendes Wachsen mit Sicherheit erwarten. Feine Kundschaft, grosse und gute Continuationen.

Berlin.

**Elwin Staude.**